

**Projektkennblatt**  
der  
**Deutschen Bundesstiftung Umwelt**



Az	<b>35148/01</b>	Referat	<b>23</b>	Fördersumme	<b>215.166 €</b>
----	-----------------	---------	-----------	-------------	------------------

**Antragstitel**                      **Städtedialog Gebäudegrün**

**Stichworte**

Laufzeit	Projektbeginn	Projektende	Projektphase(n)
<b>30 Monate</b>	<b>01.05.2020</b>		

Zwischenberichte

<b>Bewilligungsempfänger</b>	Bundesverband Gebäudegrün e.V. (BuGG) Albrechtstraße 13 10117 Berlin	Tel	0681/ 98 80 570
		Fax	0681/ 98 80 572
		Projektleitung Dr. Gunter Mann	
		Bearbeiter Rebecca Gohlke Felix Mollenhauer	

**Kooperationspartner**

### ***Zielsetzung und Anlass des Vorhabens***

Die Dach- und Fassadenbegrünung sind anerkannte Maßnahmen zur urbanen Klimawandelanpassung. Sie steigern zudem die Biodiversität in der Stadt und tragen zur Luftreinigung bei. Aufgrund ihres Mehrfachnutzens wächst die Nachfrage nach fachlichen Informationen und Fördermöglichkeiten bei den Städten. Der gegenwärtige Stand des Fachwissens und des Umgangs mit den Förderinstrumenten ist von Stadt zu Stadt unterschiedlich. Das übergeordnete Ziel dieses Projektes ist daher der Aufbau eines Kommunikationsformates für Städte zur bundesweit flächendeckenden Förderung von Gebäudebegrünung. Dabei steht der regelmäßige Erfahrungsaustausch zwischen den Städten und die Informationsvermittlung zu kommunalen Förderinstrumenten im Vordergrund. Am Ende des Projektes sollen Best-Practice-Beispiele und Arbeitshilfen für Städte zur Förderung von Gebäudebegrünung erarbeitet werden.

### ***Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden***

Um die Zielsetzung zu erreichen, setzt das Projekt auf eine modular aufgebauten Veranstaltungsreihe („Städtedialog Gebäudegrün“), die in sechs bundesweit verteilten Städten stattfinden soll. In Modul 1 werden zunächst Grundlagen der Dach- und Fassadenbegrünung (Rechtliche Rahmenbedingungen, Begrünungsarten, Funktionen und Wirkungen) behandelt und anschließend die finanziellen Förderinstrumente thematisiert. In Modul 2 wird der Fokus auf die indirekten Förderinstrumente gelegt. Das Modul 3 widmet sich der Bestandserfassung und Potentialanalyse von Gründächern. Die Module 1-3 werden eintägig abgehalten. Modul 4 bildet die zweitägige Abschlussveranstaltung in Berlin. Insgesamt werden während der Projektlaufzeit 19 Veranstaltungen mit 20 Veranstaltungstagen durchgeführt. Das Programm der Veranstaltungen setzt sich zusammen aus Fachvorträgen und Workshops, in denen mit den Städtevertretern\*innen zusammen offene Fragen, Bedenken und Herausforderungen diskutiert werden. Zudem sind vier Themenblöcke „Städtestrategie“ im Programm des Weltkongress Gebäudegrün (28.–30.09.2021) für das Projekt vorgesehen. Referenten internationaler Städte stellen dabei anhand von Vorträgen ihre Städtestrategie zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung vor. Begleitend zur Veranstaltungsreihe wird eine Internetplattform erstellt, um die Ergebnisse der Veranstaltung zu präsentieren und den Städten Informationsmaterial und Arbeitshilfen zur Verfügung zu stellen. Weitere Maßnahmen, wie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Print- und Onlinemedien, flankieren das Projekt.